

Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen) - FAV -  
beim Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung (MIR) des Landes Brandenburg  
c/o BTU Cottbus, Lehrstuhl Eisenbahn- und Straßenwesen  
Postfach 101344, 03013 Cottbus

## Festlegungsprotokoll der vor-Ort-Besprechung am 13.09.07 inkl. Informationen und Voten zu div. Vorhaben

Zeit: 09.30 -11.30 Uhr  
Ort: Grüneberg, Gemeinde Löwenberger Land

### Tagesordnung:

- |  |  |
|--|--|
| 1. P+R-Anlage Bf Grüneberg<br>lfd. Vorhaben Nr. 111        | Information und Votum<br>siehe Anlage 1          |
| 2. Vorplatz/Umfeld Bf Neuzelle<br>lfd. Vorhaben Nr. 112    | Information und Votum<br>siehe Anlage 2          |
| 3. Bahnhofsumfeld Rehfelde<br>lfd. Vorhaben Nr. 113        | Information und Votum<br>siehe Anlage 3          |
| 4. Bf Falkensee - Nordseite<br>lfd. Vorhaben Nr. 110       | Information und Votum<br>siehe Anlage 4          |
| 5. Hp Heiligengrabe<br>lfd. Vorhaben Nr.109                | Information und Votum<br>siehe Anlage 5          |
| 6. Hp Liebenthal<br>lfd. Vorhaben Nr. 108                  | Information und Votum<br>siehe Anlage 6          |
| 7. Bahnhofsumfeld Velten<br>lfd. Vorhaben Nr.107           | Information zum Schriftverkehr<br>siehe Anlage 7 |
| 8. P+R-Anlage am Bf Storkow (Mark)<br>lfd. Vorhaben Nr.106 | Information und Votum<br>siehe Anlage 8          |

Die Protokollauszüge der Einzelvorhaben sind im Internet unter  
[www.verkehrswesen.tu-cottbus.de/vorhaben.html](http://www.verkehrswesen.tu-cottbus.de/vorhaben.html) veröffentlicht.

Cottbus, 19.09.07



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thiel

Anlagen

Verteiler

- alle FAV-Mitglieder und LBVS komplettes Protokoll
- einzelne Planungs- und Bauträger jeweils zutreffende Anlage des Protokolls

Anlage 4 des Festlegungsprotokolls der Besprechung am 13.09.07  
Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen) - FAV - beim Ministerium für Infra-  
struktur und Raumordnung (MIR) des Landes Brandenburg  
c/o BTU Cottbus, Lehrstuhl Eisenbahn- und Straßenwesen, Postfach 101344, 03013 Cottbus  
Tel. 0355/69-2111, Fax -37 39, Mobil 0177 2417089 Email hc.thiel@tu-cottbus.de

## Bf Falkensee - Nordseite

lfd. Vorhaben Nr. 110

Es lag vor:

- Bahnhofskonzeption Falkensee, Stand Februar 2007
- Vorentwurfsplanung Busbahnhof [Bahnhof Falkensee - ÖPNV-Verknüpfung] vom 05.07.2007
- Handout zur Abstimmung mit dem FAV am 06.07.07

Planungsträger: Stadt Falkensee, Falkenhagener Straße 43-49, 14612 Falkensee  
vertreten durch Bürgermeister Herr Bigalke, Tel. (03322) 281-0  
Dezernat IV Ordnung-, Bau und Grundstücksverwaltung  
Beigeordneter und Dezernent Höhlig, Harald, Tel. (03322) 281410  
(h.hoehlig@falkensee.net)  
Abt. 61 Stadtplanung, AL Kohout, Gabriele, Tel. (03322) 281420  
(stadtplanung@falkensee.net)  
Abt. 66 Tiefbau, AL Siegert, Günter, Tel. (03322) 281430  
(tiefbauamt@falkensee.net)

Planungsbüro: Agentur BahnStadt, Schönhauser Allee 6-7  
10119 Berlin, Tel. (030) 405 05 77-0  
vertreten durch Herrn Roland Neumann

Die Neugestaltung des nördlichen Bahnhofsumfeldes in Falkensee wird die komplexe Neuordnung der gesamten Verkehrsanlage abschließen, nachdem das südliche Areal nahezu fertig gestellt ist und nur noch mit einem verbesserten Witterungsschutz auf dem südlichen Außenbahnsteig (nach Berlin zustehende Fahrgäste) ergänzt werden wird.

Die seinerzeit beim zustimmenden Votum des Fachausschusses für das südliche Bahnhofsumfeld zur Kenntnis genommene Planungsidee für das nördliche Bahnhofsumfeld musste in der Zwischenzeit wesentlich verändert werden. So kann die Bahnstraße auf Grund der Platzverhältnisse, aber viel mehr wegen sehr ungünstigen Anschlussverhältnisse am Knoten mit der Poststraße, nicht für die Vorfahrt genutzt werden, auch nicht ausschließlich privilegiert für Taxis und Busse. Der Rückbau der Bahnstraße zu Gunsten der Veränderung und Aufwertung des Zugangs des Fußgängertunnels ist eine logische Konsequenz, die der Fachausschuss sehr begrüßt.

Unabhängig von der tatsächlichen Verwirklichung des Anschlusses des Bahnhofs Falkensee an das Netz der Berliner Gleichstrom-S-Bahn begrüßt der Fachausschuss den Abbruch aller entbehrlichen, ohnehin nicht mehr genutzten, Bahnhofsgebäude an der Bahnstraße und eine ansprechende, wenn auch nur temporäre Freiraumgestaltung.

Dem Vorschlag für die Lage und Anbindung der Busvorfahrt, der Bussteige und der Taxivorfahrt folgt der Fachausschuss uneingeschränkt. In diesem Sinne ist die Differenzierung des Planungsareals in einen östlichen „Stadtplatz“ (Aufenthaltsraum) und einen westlichen

„Verkehrsplatz“ auch unstrittig. Allerdings sieht der Fachausschuss die allgemeine Vorfahrt (Kiss+Ride) noch nicht gelöst. Auch wird auf mangelnden Komfort für Busfahrgäste infolge der heftigen Lenkbewegungen beim Ein- und Ausfahren in den geplanten Kreisverkehr aufmerksam gemacht.

Sollten die Gleis- und Bahnsteiganlagen - wie langfristig geplant - erweitert werden, nicht nur für den Fall der Widmung als Bahnanlagen der Berliner Gleichstrom-S-Bahn, unterstützt der Fachausschuss für eine kompakte Anordnung der Fahrradabstellplätze, ein in den Vorplanungsunterlagen so noch nicht dokumentiertes Bauwerk, das geschickt im Geländesprung zwischen dem dann nördlichsten Außenbahnsteig und der Bahnstraße platziert werden soll.

**Der Fachausschuss unterstützt die verkehrliche und städtebauliche Entwurfsidee für das nördliche Bahnhofsumfeld und stellt die Aufnahme des Vorhabens in das Programm zu fördernder ÖPNV-Verknüpfungsanlagen im Land Brandenburg in Aussicht. Für die Abgabe des uneingeschränkt zustimmenden Votums bittet der Fachausschuss um Vorlage der zur Ausführung beabsichtigten Entwurfsplanung.**

Cottbus, 19.09.07



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thiel